

Kantonsratsbeschluss über das Entlastungspaket 2026

Antrag vom 1. Dezember 2025

SP-GRÜNE-GLP-Fraktion (Sprecherin: Cavelti Häller-Jonschwil)

Anhang (Detaillierte Beschreibung der Entlastungsmassnahmen):

Nr. Kantonsrat und Parlamentsdienste				
M2 Verzicht auf Entschädigung zusätzlicher Fraktionssitzung, Verzicht auf Protokollierungssystem Verbalix, Pauschalkürzung bei Ausgaben des Kantonsrates				
Auswirkungen der Massnahme auf die Aufgabenerfüllung				
<i>Bst. b:</i> Die Mittel des Kontos 319900 dienen u.a. den Beiträgen für parlamentarische Gruppen, den Mitgliederbeiträgen interkantonaler parlamentarischer Gremien, den Beziehungen zu anderen Parlamenten, den Weiterbildungen der ständigen Kommissionen, der Parkierungsgebühren und der Gewährleistung des Sicherheitspositivs. Auch die Transportkosten zum Veranstaltungsort der Kantonsratspräsidentenfeier oder die Ausgaben für den zweijährlichen Kantonsratsausflug gehören zum Konto. Für diese Zwecke stehen künftig weniger Mittel zur Verfügung.				
in Franken	2026	2027	2028	später
Entlastung Nettoaufwand	–23'800	–75'900	–81'900	–77'400
	–36'300	–88'400	–94'400	–89'900

Begründung:

Die Parkierungsgebühren für die Mitglieder des Kantonsrates, die mit dem Auto nach St.Gallen zu einer Session oder Sitzung reisen, sollen nicht mehr vom Kanton bezahlt werden. Die verkehrsträgerunabhängige Wegentschädigung ist ausreichend und entspricht der Praxis anderer Kantone.